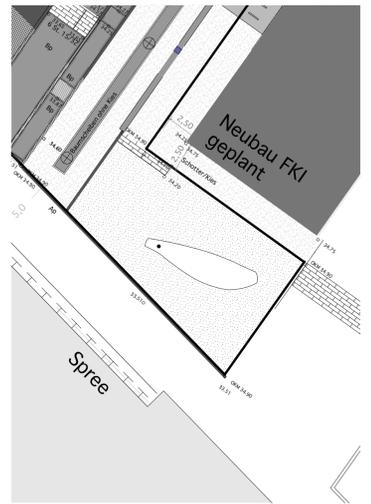


Perspektive Blick nach Osten



Lageplan Objekt Köder

Köder

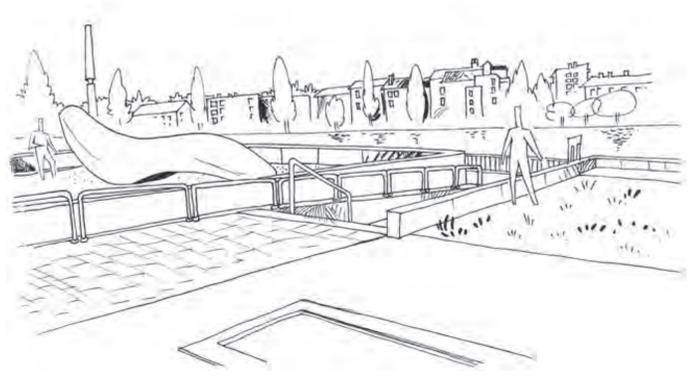
Der Bereich des 3. Standortes am Ufer der Spree wird in seiner maritimen Aufenthaltsstruktur durch das Objekt Köder erweitert. Der modifizierte und stark vergrößerte Angelköder scheint fast zu illustrativ in seiner Bedeutung durch seine Lage direkt am Wasser.

Die als Vorlage dienenden Köder (Blinker) der Angler sind für Fische konzipiert, die wiederum Fische fressen. Es sind Fischattrappen, oder abstrahierte Modelle von Fischen, um Fische zu täuschen. Diese modellhafte Nachahmung von Natur ist Grundlage jedes wissenschaftlichen Denkens. Ohne Modellsysteme gäbe es keine Erklärungsmuster und keine Bildung im universitären Sinne.

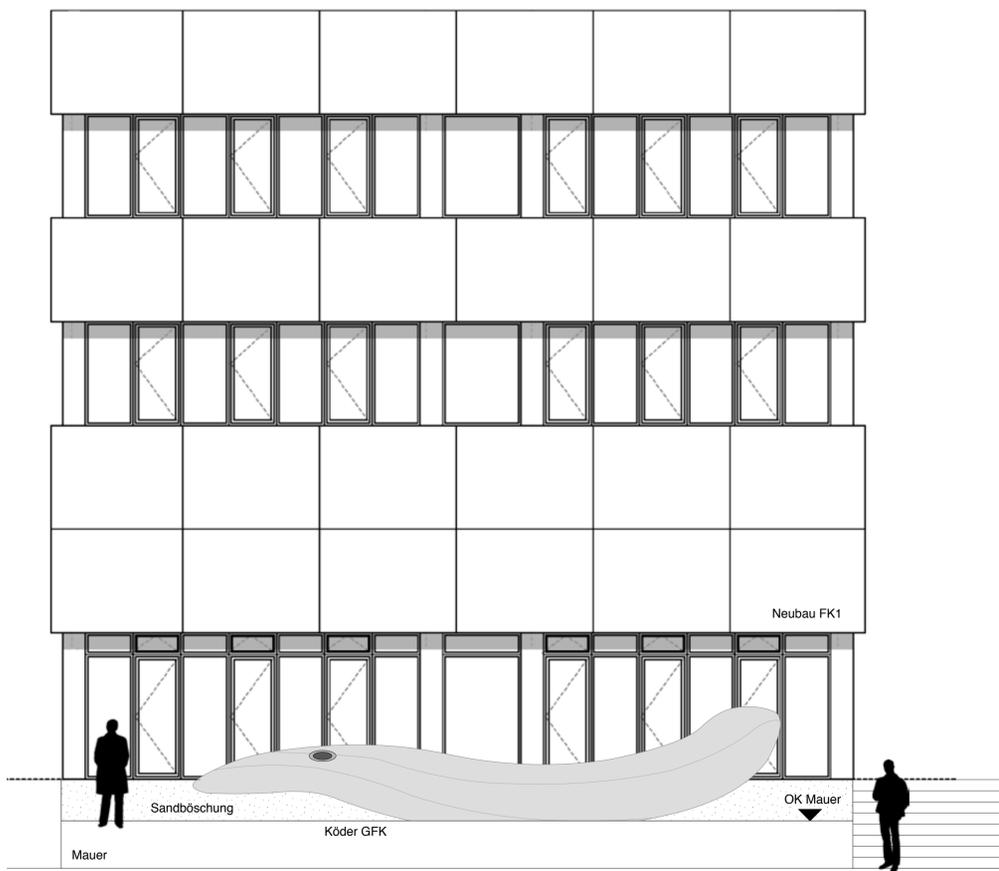
Der Köder soll sein Publikum locken. Das 1000 cm lange, 250 cm breite und 190 cm hohe Objekt aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) hat eine übermäßig reflektierende, hologrammartige, fluoreszierende Oberfläche, die zusätzlich mit einer anti-tag Musterung versehen sein könnte. Es ist öffentlich zugänglich und steht als zusätzliche Liegefläche seinem Publikum an der Spree zur Verfügung.

Da die vorliegende Planung für die Außenanlagen für den geplanten Neubau des FKI noch nicht abschließend sind, ist vorgesehen, den 10 m langen Hohlkörper auf einem Sandbett zu gründen, welches in die ausstehende Freiraumplanung mit einfließen müßte.

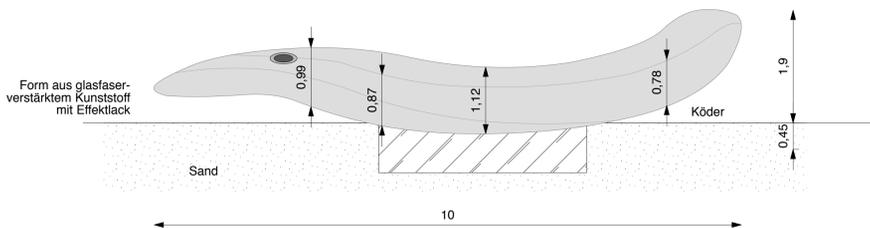
- Objektlänge: 1000 cm
- Objektbreite: 250 cm
- Objekthöhe: 190 cm (höchste)
- Material: GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff)
- Oberfläche: 6-7 Lackschichten, Effektlacke, UV-beständig
- Gründung: Verankerung per Punktfundament und Sandbett



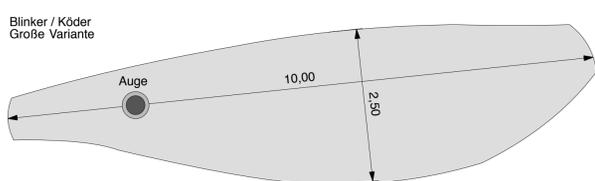
Perspektive Blick nach Süden



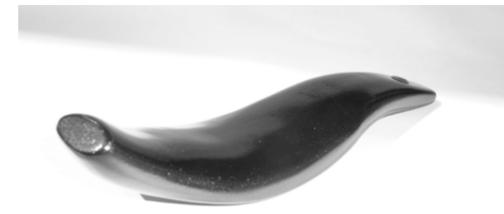
Ansicht M 1 : 50



Ansicht M 1 : 50



Aufsicht M 1 : 50



Modellfotos